

Ehrung für die besten Ausbildungsbetriebe

Insgesamt 79 Berliner Unternehmen und Handwerksbetriebe sind auf den „Tagen der Berufsausbildung“ für ihr besonderes Ausbildungsengagement geehrt worden: In einer Feierstunde übergaben der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit, IHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer und Handwerkskammer-Präsident Stephan Schwarz Urkunden an die Firmenvertreter. Ausgezeichnet wurden 50 Unternehmen aus dem IHK-Bereich und 29 Handwerksbetriebe. Mit der Auszeichnung soll den Unternehmen vor allem für ihren Einsatz bei der Nachwuchsförderung, für die hohe Qualität ihrer Ausbildung, aber auch für ihren Mut, in wirtschaftlich schweren Zeiten Auszubildenden eine berufliche Perspektive zu geben, Anerkennung zuteil werden.



Dank für die gute Ausbildung und Gratulation an die ASB Autohaus Berlin GmbH.

Der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit bedankte sich persönlich bei allen Unternehmen und den für die Ausbildung Verantwortlichen für ihren Einsatz. In Anerkennung der Ausbildungsleistung der Betriebe sei aus seiner Sicht eine Ausbildungsplatzabgabe nicht notwendig, erklärte Wowereit.

„Außergewöhnlicher Ausbildungserfolg ist nicht unbedingt an eine lange Firmengeschichte oder die Größe eines Unternehmens geknüpft“, sagte IHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer in seiner Rede. Auch junge und kleine Betriebe bewiesen immer wieder großen Einsatz bei der Berufsvorbereitung junger Leute. Dazu gehörten neben der Vermittlung fachlicher Kenntnisse und Fähigkeiten auch die Entwicklung von Sozialkompetenzen, die im Berufsleben von immer größerer Bedeutung seien. Dr. Schweitzer dankte den Ausbildungsbetrieben und betonte, dass die Wirtschaft weiterhin zum Ausbildungspakt mit der Politik stehe. „Mit Ihrem Engagement belegen Sie eindrucksvoll, dass der zwischen Wirtschaft und Politik geschlossene Ausbildungspakt der richtige Weg ist“, so Dr. Schweitzer zu den anwesenden Firmenvertretern. Die IHK Berlin habe im vergangenen Jahr mit einem Lehrstellenplus von fast 8 % das bundesweite Ergebnis von knapp 3 % weit übertroffen. Dieses Ergebnis sei auch 2005 Ansporn und Verpflichtung.

Der Präsident der Handwerkskammer Berlin, Stephan Schwarz, dankte den ausgezeichneten Betrieben für ihr Engagement und hob die Bedeutung einer Berufsausbildung für junge Menschen hervor: „Die Ausbildung, die Sie jungen Menschen in Ihrem Betrieb ermöglichen, gibt den Jugendlichen eine Zukunftsperspektive“, betonte er. Eine gute Ausbildung sei die Voraussetzung für ein erfolgreiches Berufsleben.

Beide Kammerpräsidenten baten die Betriebe der IHK und HWK, in ihren Ausbildungsanstrengungen nicht nachzulassen. Har

Liste der ausgezeichneten IHK-Betriebe

AHC Oberflächentechnik GmbH & Co. OHG
ASB Autohaus Berlin GmbH
Atotech Deutschland GmbH
Axel Springer AG
Bartelt & Sohn oHG Berliner
Flachglasverarbeitung
BASD Westphal & Schlotter
Berlin-Chemie AG
Berliner Wasserbetriebe
Bernd Funke Aral Autocenter
Blumen Damerius GmbH
BOLAB Ingenieurgesellschaft mbH
BUG Verkehrsbau AG
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

City-Tankstellen Clemens Nagel KG
DER Reisecenter TUI GmbH
Dorint AG Dorint Schweizerhof Berlin
Elbau Elektronik Bauelemente GmbH Berlin
FAB Fernsehen aus Berlin GmbH
Floris' Catering GmbH
Friedrich Rohwedder GmbH
Fugro Consult GmbH Umwelt-Geotechnik-Analytik
Hajo Plötz GmbH
Heinle, Wischer und Partner
Innova Handelshaus GmbH
Laserline Digitales Druckzentrum
Bucec & Co. Berlin KG
Le Buffet System-Gastronomie und Dienstleistungs-GmbH
Magix AG
Media Park Film- und Fernsehproduktion GmbH
Messe Berlin GmbH
Musikhaus Walter Oehme
Oranien Hotelbetriebs GmbH
Plantiflor – Ihr Blumenfachgeschäft GmbH
Railion Deutschland AG
Reisen + Kultur Hellersdorf
Reitsport Lübars – Petra Paris
Rezidor SAS Regent Berlin GmbH
„The Regent Berlin“
Robert Lindner GmbH & Co. KG
RR Systemhaus Reich GmbH
S & T Digitale Medien GmbH
Ski-Hütte Invancica Merker-Rubcic
Strabag AG Niederlassung Berlin
Strato AG
Tankservice GmbH – Michael Krokutsch
Tegeler Bücherstube GmbH
Trendline Collection GmbH
Treptower Blumen-Handels GmbH – Vertrieb von Zimmerpflanzen
Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.
Visavis Filmproduktion Stephan Horst und Marcel Neumann GbR
Züblin Spezialtiefbau GmbH – Niederlassung Nord
Zweirad-Center Stadler GmbH



Dank für besonderes Ausbildungsengagement auch an die Berlin-Chemie AG.

Berufliche Orientierung für Hauptschüler

Defizite in Deutsch und Mathematik, Mangel an sozialen und persönlichen Kompetenzen – immer weniger Hauptschulabgängern gelingt es, einen Ausbildungsplatz zu erhalten. Als engagierte Unternehmen und Arbeitgeber in der Region Berlin-Brandenburg wollen Bewag und Vattenfall Europe einen Beitrag zum Berufsstart für benachteiligte Jugendliche leisten und haben deshalb kürzlich eine Ausbildungsinitiative gestartet.

Die Unternehmen haben gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendzirkus „Cabuwazi“ die Initiative „Manege – Ein Projekt zur beruflichen Orientierung von Jugendlichen“ ins Leben gerufen – verbunden mit dem Appell an weitere Berliner Unternehmen, sich dieser Initiative anzuschließen. Ziel des Programms ist die Erhöhung der Chancen auf eine berufliche Ausbildung für Hauptschulabgänger.

Als Initiatoren und Förderer der Maßnahme realisieren Vattenfall Europe und Bewag praktische Einsätze in unternehmenseigenen Lehrwerkstätten. Jeweils zur Hälfte sind sie und die Bundesagentur für Arbeit an der Finanzierung des Programms beteiligt. Träger des Projekts ist Circus Cabuwazi, der die Jugendlichen betreut und unterstützt. Für die Durchführung von begleitenden Qualifizierungsmaßnahmen ist die Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen e.V. (GFBM) vorgesehen.

Am 1. April hat das fünfmonatige Programm für 28 Jugendliche begonnen. Vermittelt wurden sie durch das Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg. Den Projektabschluss bilden ein individuelles Bewerbungstraining mit Coaching sowie die Unterstützung bei der Arbeitssuche. Auf diese Weise werden die Jugendlichen an verschiedene Berufsfelder herangeführt und können ihre Fähigkeiten erproben und erweitern.

Bildungssenator Klaus Böger unterstrich bei der Vorstellung der Initiative ihre Bedeutung: „Vattenfall Europe und die Bewag gehen mit gutem Beispiel voran, um Jugendliche zu stärken und sie auf dem Weg zu Ausbildungsplatz und Berufsalltag zu unterstützen. Ich freue mich auf die zahlreichen Zusagen weiterer Berliner Unternehmen, denn Initiativen dieser Art brauchen wir in unserer Hauptstadt.“ Nad

Berliner Ansprechpartner:

- Vattenfall Europe, Geraldine Schroeder, Pressesprecherin, Telefon 8182 - 2320
- Bewag AG & Co. KG, Barbara Meifert, Pressesprecherin, Telefon 267 - 142 36
- Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi e.V., Christiane Fischer, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 5300 0425.

DIHK: Fachkräfte nutzten Weiterbildung

Viele Fachkräfte setzten – trotz oder gerade wegen der schwierigen Wirtschaftslage – auf die Weiterbildung: 2004 nahmen 65 000 Fachkräfte an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern (IHK) teil. Das teilte der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) Ende März in einer Pressemeldung mit.

Die Vorjahreszahlen seien damit nur knapp verfehlt worden, berichtete der DIHK weiter, nach Auswertung der Prüfungsergebnisse von 81 IHKs. Die Quote der erfolgreichen Absolventen blieb gleich hoch: Im Schnitt bestehen drei von vier Teilnehmern ihre Prüfung.

Der Anteil der kaufmännischen Prüfungen, der 2003 noch bei 62 % lag, wuchs im Berichtsjahr auf 64 % weiter an. Besonders gefragt waren in diesem Bereich die Bilanzbuchhalter, die Betriebswirte, die Bank-, Handels- und Industriefachwirte sowie die Personalfachkaufleute.

Zurückgegangen ist dagegen die Quote der IT- und Medienprüfungen. Das erklärt sich laut DIHK aus den höheren Anforderungen, die mit den neuen Prüfungen verbunden sind. Der Anteil der gewerblich-technischen Prüfungen blieb konstant und steht nun bei 21 %. Das Ranking bei den gewerblich-technischen Abschlüssen führten die Industriemeister der Fachrichtungen Metall, Elektrotechnik und Chemie an.

Seit 2004 werden in neuer Form angeboten: der Technische Betriebswirt, der Industriemeister – Fachrichtung Chemie, der Industriemeister – Fachrichtung Elektrotechnik und der Geprüfte Medienfachwirt. In diesem Jahr soll die Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft eingeführt werden. Aktualisierungen sind für den Betriebswirt, den Fachkaufmann für Außenwirtschaft und den Handelsfachwirt geplant.

Leicht zurückgegangen ist der Anteil der Frauen an den Prüfungsteilnehmern. Er liegt jetzt bei 41 %. Im Vorjahr waren es noch 43 %. Ähnlich sind die Zahlen bei den bestandenen Prüfungen.

Derzeit nimmt rund ein Viertel aller Absolventen einer IHK-Ausbildung später an einer IHK-Weiterbildungsprüfung teil. Diese Zahl müsse angesichts der gestiegenen Erwartungen der Unternehmen an die Mitarbeiterkompetenz noch steigen, so der DIHK. Dazu solle das Angebot noch stark erhöht werden. DIHK

Informationen



24

IHK
Berlin

rund um
das Thema

AUS- UND WEITERBILDUNG

www.ihk-berlin24.de